



# GESCHWADERREGELN

## **GRUNDSÄTZLICHES:**

Dies ist ein Angebot von Low Level Heaven Mission Development (LLH).

Wir bieten den organisatorischen Rahmen und stellen, sowohl einen Dedicated DCS open Beta Server als auch Inhalte für Training und Missionen. Wir betreiben neben einen Team-Speak Kanal einen SRS Server für die In Game Kommunikation als auch einen "Black Angels" DISCORD.

Dennoch sind wir auf eure Unterstützung und Mitarbeit angewiesen.

Grundsätzlich ist dies ein Angebot an alle in DCS, Hubschrauber fliegen wollen ungeachtet dessen, wo der Schwerpunkt des Einzelnen liegt. An den festen, gemeinsamen Geschwader- Stafflabenden sollte jedoch Hubschrauber geflogen werden.

Ausnahmen sind nach Absprache untereinander, natürlich, auch immer möglich.

## LEITUNG

### **Geschwader Führung:**

Die Geschwader Führung hat Grizzly. Er ist auch Ansprechpartner bei LLH und SERVER ADMIN

Ihn erreicht ihr auf DISCORD oder bei den Tiger Mercs im Forum.

### **Staffelleitung**

Die Staffelleitungen und ihre Vertreter, werden auf DISCORD bekannt gegeben und sind auch dort erreichbar.

## MITGLIEDSCHAFT:

### **Wie werde ich Mitglied bei den Black Angels?**

Voraussetzung ist natürlich, du spielst DCS und besitzt mindestens eines der Hubschraubermodule.

Vorzugsweise die Bell UH-1 da diese weit verbreitet und im Training überwiegend verwendet wird.

Das Geschwader ist grundsätzlich offen für alle Bewerber, vom Beginner bis zum geübten Piloten.

*Dies gilt jedoch nicht für die einzelnen Staffeln innerhalb des Geschwaders. (Siehe STAFFELN)*

Außer Gemeinschaftssinn und der Freude am Fliegen in der Gruppe haben wir keine weiteren Voraussetzungen.

Es gefällt dir bei uns und du möchtest gerne mit dabei sein? Dann teil uns dies bitte auf DISCORD oder direkt auf dem TeamSpeak mit. So einfach geht das und außer regelmäßiger Anwesenheit gibt es keine Verpflichtungen.

**Real Life geht immer vor** – Anwesenheit ist zwar immer erwünscht aber nicht zwingend.

Die Gruppe ist auch für jene offen die wenig Zeit für ihr Hobby haben.

Gemeinsam Spaß zu haben und unser Hobby in der Gruppe zu genießen ist das oberste Ziel.

## **VERHALTENSREGELN:**

Es gelten die üblichen Regeln des guten freundschaftlichen Umgangs.

Jeder sollte sich nach Möglichkeit so verhalten, dass die Gruppe und der Spaß am gemeinsamen Fliegen nicht unnötig gestört wird.

Dies gilt sowohl für das persönlich menschliche Verhalten als auch, wenn es darum geht ein gemeinsames Lern- oder Missionsziel zu erreichen.

Dabei sind auch ungeübte oder leistungsschwächere willkommen und werden von der Gruppe unterstützt. Sie sollten sich jedoch auch selbstständig der Gruppe unterordnen.

*Beispiel:*

*Wer noch keine Formation halten kann, fliegt am Ende oder am äußeren Rand mit entsprechendem Sicherheitsabstand und nicht in der Mitte der Formation um möglichst wenig störend einzuwirken.*

*Dies und anderes sollte jedoch selbsterklärend sein.*

## **VERABREDUNGEN**

Wir halten Kontakt über DISCORD oder direkt über Team Speak

**Grundsätzlich ist keiner verpflichtet sich an- oder abzumelden.**

Besonders für die STAFFELABENDE und TRAININGS wäre ein Feedback zwecks Planungssicherheit jedoch immer sehr hilfreich.

## **GESCHWADER- / STAFFELABENDE**

Geschwader / Staffelabende werden von uns auf DISCORD benannt und weitestgehend organisiert. Wir hoffen jedoch auf eure rege Beteiligung und Eigeninitiative. Selbstverständlich kann an jedem Tag zusammen geflogen werden, die Staffelabende sollten nach Möglichkeit jedoch fest eingeplant sein.

## **AUSSCHEIDEN AUS DEM GESCHWADER**

Du kannst das Geschwader jeder Zeit und ohne Angabe von Gründen wieder verlassen.

Aus organisatorischen Gründen wäre es wünschenswert würdest du dies offiziell auf TS oder DISCORD (der Geschwader- oder jeweilige Staffelführung) mitteilen.

Bitte beachte lediglich, dass die Verwendung von Geschwader- oder Staffelabzeichen für nicht (oder nicht mehr) Mitglieder nicht gestattet ist.

## AUSSCHLUSS AUS DEM GESCHWADER

Gründe, die zum Ausschluss aus dem Geschwader führen können sind unter anderem:

- Schwere oder wiederholte Verstöße gegen Kameradschaft und allgemeine Verhaltensregeln

sowie

- den Ruf einzelner oder der Gruppe schädigendes Verhalten

Mitglieder, die über einen längeren Zeitraum und ohne Angabe von Gründen nicht am Geschwader-Betrieb teilgenommen haben, können aus organisatorischen Gründen (Vermeidung von Karteileichen) aus dem Geschwader ausgeschlossen werden.

*Generell behalten wir uns vor im Ausnahmefall Mitglieder auch ohne Angaben von Gründen aus dem Geschwader auszuschließen.*

## GESCHWADER (WING) ORGANISATION

Das BLACK ANGELS Geschwader bildet die Übergruppe, in der alle, die Interesse an der Hubschrauber-Fliegerei in DCS haben Mitglied werden und am Betrieb teilnehmen können („OFFENE STAFFEL“).

Dabei sind auch Ungeübte oder Beginner willkommen und werden von der Gruppe unterstützt. Sie sollten sich jedoch auch selbstständig in die Gruppe ein- und gegebenenfalls unterordnen.

*Für die Mitgliedschaft im Geschwader gelten keine Mindestanforderungen*

Wie z.B.:

- Art des Hubschraubermusters
- Häufigkeit und Dauer der Anwesenheit
- Leistungsstand auf dem jeweiligen Muster (Beginner oder Fortgeschrittener)
- Sprachkenntnisse

### Kommunikation:

Die Kommunikation über TeamSpeak oder nach Absprache DISCORD (Funk und Smalltalk) in der Gruppe ist uneingeschränkt in Deutsch, Englisch oder gemischt möglich. Uneingeschränkt sind auch die Gesprächsinhalte unter Beachtung der Umgangs- und Höflichkeitsregeln.

Es sind keine Kenntnisse über Flugfunk und Verfahren sowie Brevity Codes erforderlich.

## UNTERTEILUNG

Das Geschwader unterteilt sich in die

### OFFENE/N STAFFEL/N:

*Ohne Voraussetzungen wie in der Geschwader-Beschreibung erläutert.*

Hier gelten auch nicht die unter CAV. STAFFELN beschriebenen Unterteilungen innerhalb der Staffel und oder Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft in der Staffel.

*Keine verpflichtenden Tests oder Check flights.* Dennoch stehen alle Check Flights und Ränge auch hier offen.

### CAVALRY STAFFELN:

Im Folgenden näher beschrieben.

## CAVALRY STAFFELN (SQUAD)

CAVALRY Staffeln sindusterspezifisch- Die Mitgliedschaft in verschiedenen Staffeln (Mustern) ist möglich.

In der Staffel organisieren sich Piloten, die gemeinsame Ziele verfolgen und höhere Ansprüche haben, die über das reine Spaßfliegen hinaus gehen und ein gewisses Maß an Realismus suchen.

Eine Staffel wird bei Bedarf und nach Absprache gegründet. Der Staffelführer nach Qualifikation, durch Low Level Heaven eingesetzt.

## STAFFELGRÖSSE

Staffeln haben eine organisatorische Sollgröße von 12 Piloten incl. Anwärtern.

## NAMEN UND ABZEICHEN

Jede CAVALRY Staffel hat innerhalb der BLACK ANGELS ihren eigenen Staffelnamen und ihr eigenes Logo, was sie als abgeschlossene (nicht unabhängige) Gruppe innerhalb der Black Angels erkennbar macht.

## UNTERGRUPPEN UND ORGANISATION DER CAVALRY STAFFEL

Die Staffel unterteilt sich zunächst in 3 SCHWÄRME (FLIGHT'S)

**DER SCHWARM (FLIGHT)** besteht aus 4 Maschinen (2 ROTTEN (PAIR) wobei der Lead der 1. Rote Führer des Schwarms ist).

**DIE ROTTE (Pair)** ist die kleinste Einheit innerhalb der Staffel und besteht aus dem „Lead“ und einem „Wingmen“

Der Lead des 1. Pair ist sowohl Schwarm als auch Staffelführer.

Der Lead des 3. Pair ist sowohl Lead des 2. Schwarms und Stellvertretender Staffelführer.

Der Lead des 5. Pair ist auch Lead des 3. Schwarms

## VORAUSSETZUNGEN IN DER CAVALRY STAFFEL

Um in einer Staffel zu fliegen sind einige Mindestvoraussetzungen zu erfüllen.

### Aufnahme als Anwärter

- Der Anwärter hält mindestens den Rang AIRMAN
- Der potenzielle Anwärter stellt sich vor (DISCORD- Staffel KANAL) und bewirbt sich bei der Staffel um Aufnahme.
- Regelmäßige Anwesenheit zu den Staffelt trainings (Real Life geht vor)
- Das Muster sollte grundlegend beherrscht werden, was einen „normalen“ Flugbetrieb ermöglicht.
- Grundlegende Kenntnisse zu Flugfunk Navigation und Verfahren.
- Verwendung von SRS (Simple Radio Standalone)
- Die Fliegerischen und theoretischen Voraussetzungen sind durch den Staffelführer oder dessen Stellvertreter anhand der PTS (Practical Test Standards) zu prüfen.

Mit erfolgreich abgeschlossenem Check flight zum Anwärter erhält der Anwärter den Rang des FLIGHT WARRENT OFFICER CANDIDATE.

In der Zeit als Anwärter können im gemeinsamen Training die fliegerischen und theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten verbessert werden.

## GÄSTE UND ANWÄRTER IN DER STAFFEL

Es liegt im Ermessen der Staffelm itglieder ob Besucher während des staffelinternen Trainings zugelassen sind oder nicht. Eine Aufnahme in das Geschwader zunächst als Anwärter geschieht auf Anfrage bei und durch die Staffelführung.

(Die Sollstärke von 12 Piloten gilt als Richtwert und wünschenswert, ist jedoch nicht verpflichtend. Sie soll jedoch aber auch nicht überschritten werden).

### *Anwärter zu den Staffeln, rekrutieren sich aus den Teilnehmern im Geschwader.*

Sie sollten regelmäßig am allgemeinen Flug- und Trainingsbetrieb teilgenommen haben und möglichst mit den Mitgliedern der Wunschstaffel harmonieren.

Der Anwärter muss mindestens den Rang AIRMAN besitzen und den Checkflight zum Anwärter erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Fliegerischen Voraussetzungen sind durch den Staffelführer oder dessen Stellvertreter vorab anhand der PTS (Practical Test Standards) zu prüfen.

## AUFNAHME IN EINE STAFFEL

- Mindestens 3 Monaten Anwartschaft und regelmäßige Teilnahme an den Staffeltrainings.
- Fliegerische und theoretische Fähigkeiten des Anwärters sind entsprechend entwickelt.
- Die Staffelmitglieder bilden eine Gemeinschaft und sollten sich daher auch menschlich verstehen. Neue Mitglieder müssen durch die aktuellen Mitglieder in Mehrheitsentscheidung aufgenommen werden.
- Das Muster sollte weitestgehend in unterschiedlichen Einsatzszenarien Troop Transport / Cargo Transport / Gunship beherrscht werden, was einen „variablen“ Flugbetrieb ermöglicht.
- Gute Kenntnisse zu Flugfunk, Brevity Codes, Navigation und Verfahren.
- Sichere Verwendung von SRS (Simple Radio Standalone)
- Die fliegerischen und theoretischen Voraussetzungen sind durch den Staffelführer oder dessen Stellvertreter anhand der PTS (Practical Test Standards) zu prüfen.

Mit erfolgreich abgeschlossenem Check Flight erhält das Staffelmitglied den Rang FLIGHT WARRANT OFFICER 1. CLASS und die Position des WINGMAN innerhalb der Staffel.

## REALISMUS INNERHALB DER CAVALRY STAFFELN

Innerhalb der Staffel sollte eine gesunde Mischung aus Spaß am Hobby und an realen Verfahren orientiertem Anspruch herrschen.

Staffeln die einen mehr professionellen und realistischen Ansatz verfolgen wollen können diesen Anspruch Staffelnintern verfolgen, haben bei gemeinsamen Training und Missionen jedoch entsprechend Rücksicht auf ihre Kameraden zu nehmen um diese durch Funk und oder Verfahren nicht zu überfordern.

Es gelten dieselben Grundsätze, jedoch wird Realismus großgeschrieben. Dies wird durch den Zusatz „Real Life“ im Staffelnamen gekennzeichnet.

- Es wird verstärkt Wert auf realistischen Funk und Verwendung von Brevity Codes gelegt
- Private Gespräche während der Missionen sind im Sinne der Immersion zu vermeiden.
- Es werden taktische Prozederes auf Grundlage des US ARMY - FEELD OPERATION MANNUELS geflogen

**Kommunikation:**

Für die Kommunikation (Funk) in „Real Life“ Staffeln werden möglichst Real Live Phraseologie und Brevity Code's verwendet. Sprache ist nach Absprache in der Gruppe Deutsch, Englisch oder gemischt.

## ORGANISATION DER CAVALRY STAFFELN INNERHALB DES GESCHWADERS

Wir organisieren verschiedene Staffeln zunächst nach Muster.

BELL UH-1	1. CAVALRY
Mi-8	2. CAVALRY
GAZELLE	3. CAVALRY
KA-50	4. CAVALRY
KAIOWA	5. CAVALRY
Mi-24	6. CAVALRY

Die erste Staffel innerhalb einer UNIT erhält den Zusatz ALPHA Troop die Zweite den Zusatz BRAVO und so weiter.

Mitglieder der Ersten Huey Staffel gehören somit zur 1. CAVALRY ALPHA Troop.

### PTS (Practical Test Standards)

In der Gruppe zu fliegen macht nicht nur Spaß man lernt auch jede Menge voneinander.

Dasselbe gilt auch für gemeinsam geflogene Missionen.

Missionen in einer möglichst leistungshomogenen Gruppe zu fliegen sind hierzu nochmals eine Steigerung.

Um die Leistungshomogenität und dadurch auch den reibungslosen Ablauf innerhalb der CAVALRY Staffeln zu gewährleisten, gelten hierfür festgesetzte Mindestanforderungen und Standards die in den PTS (Practical Test Standards) festgelegt sind.

Diese PTS dienen zum einen als Richtlinie bei der Prüfung für die Staffel, als auch zur Orientierung für den Anwärter in der Vorbereitung auf eine etwaige Bewerbung und den dafür erforderlichen Check Flight.

Darüber hinaus dienen Sie als Grundlage zu den Trainingsinhalten innerhalb der Staffeln.

Es gibt die PTS für

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| - Grundausbildung                                     | AIRMAN                           |
| - Die Aufnahme als Anwärter zur Staffel               | FLIGHT WARRENT OFFICER CANDIDATE |
| - Die Aufnahme als Vollmitglied zur Staffel / WINGMAN | CHIEF WARRENT OFFICER 1. CLASS   |
| - LEAD  | CHIEF WARRENT OFFICER 2. CLASS   |
| - SQUAD LEAD  | CHIEF WARRENT OFFICER 3. CLASS   |












## RÄNGE UND ABZEICHEN

Ränge innerhalb des Geschwaders und der Staffeln dienen der Orientierung für Mitglieder und Neuzugänge, in Bezug auf Dauer der Mitgliedschaft, Fachwissen sowie Zuständigkeiten und Funktion. ***Sie haben, auch wenn sie davon abgeleitet werden, keinen militärischen Charakter im Sinne von jedweglicher Befehlsgewalt über andere.***

Wir unterscheiden grundsätzlich 2. Verschiedene Arten von Rängen.

1. Jene die rein mit der Dauer der aktiven Mitgliedschaft zum Geschwader und der Funktion in der Gruppe zusammenhängen und keine Praktische Prüfung erfordern.
2. Jene die mit Funktion und Position innerhalb der Staffeln verknüpft sind und einen bestandenen Checkflug anhand der PTS voraussetzen. (Unabhängig der Dauer der Mitgliedschaft im Geschwader).

RANG	TEST	ERNANNT	ABZEICHEN	VERWENDUNG/ FUNKTION
PRIVATE				
PRIVATE 2. CLASS		●		MEHR ALS 6 MONATE AKTIV DABEI
PRIVATE 1. CLASS		●		MEHR ALS 1 JAHR AKTIV DABEI
MENTOR		●		BETREUT UND HILFT STAFFEL NEUZUGÄNGEN (BEI TECHNIK UND ORGANISATION)
AIRMAN	✓			ABGESCHLOSSENE AIRMAN PRÜFUNG
SPECIALIST		●		GRUPPENFFÜHRER OFFENE STAFFEL
SENIOR WARRENT OFFICER 1. CLASS		●		MEHR ALS 3 JAHRE AKTIV DABEI
SENIOR WARRENT OFFICER 2. CLASS		●		MEHR ALS 5 JAHRE AKTIV DABEI
SENIOR WARRENT OFFICER 3. CLASS		●		MEHR ALS 10 JAHRE AKTIV DABEI
SENIOR WARRENT OFFICER 4. CLASS		●		MEHR ALS 15 JAHRE AKTIV DABEI
SENIOR WARRENT OFFICER 5. CLASS		●		MEHR ALS 20 JAHRE AKTIV DABEI

RANG	TEST		ABZEICHEN	VERWENDUNG/ FUNKTION
FLIGHT WARRENT OFFICER CANDIDATE	✓			STAFFELANWÄRTER
CHIEF WARRENT OFFICER 1. CLASS	✓			WINGMAN
CHIEF WARRENT OFFICER 2. CLASS	✓			LEAD
CHIEF WARRENT OFFICER 3. CLASS	✓			SQUAD LEAD
FIRST SECOND LIEUTENANT				GESCHWADERSTAB
FIRST LIEUTENANT				GESCHWADERSTAB
WING COMMANDER / CAPTAIN				GESCHWADERFÜHRUNG

## MENTOR

Mentoren sind unsere Ansprechpartner für Gäste und neue Mitglieder.

Jeder kann Mentor werden, sofern er Neuzugängen helfen möchte sich im Geschwader zurechtzufinden und mit Organisation und verwendeter Technik DCS/ TeamSpeak / Simple Radio / Hardware usw. klar zu kommen.

Dies bedeutet jedoch auch, dass der Mentor selbst zunächst hilft bevor er selbst fliegen kann. 😊

## INSTRUCTORS

Du möchtest deine Fähigkeiten weiter verbessern und suchst Unterstützung? Dann wende dich an einen unserer Instructors.

Diese haben nicht nur das Wissen und die Fähigkeit, sondern auch Freude und Zeit für diese Aufgabe. Die Aufgabe Instructor, ist nicht abhängig von Rang oder Staffelnzugehörigkeit.

## RÄNGE UND ZEITPUNKT DER ERNENNUNG

**PRIVATE Ränge**, sind Ränge, die rein mit der Dauer der „aktiven“ Mitgliedschaft zum Geschwader zusammenhängen.

Sie sind von der Dauer der Mitgliedschaft im Geschwader und der „aktiven“ Teilnahme am Staffelleben abhängig. Sie können nach Ablauf der Mindestfrist von 6 bzw. 12 Monaten vergeben werden.

Maßgebend ist jedoch die im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten aktive Teilnahme am Geschwader Leben. Dies bezieht sich nicht ausschließlich auf die praktische Teilnahme an Staffelebenen. Regelmäßige Présents und oder Beiträge in den Sozialen Medien des Geschwaders (z.B. DISCORD) als auch organisatorische Arbeit für das Geschwader sind dem Fliegen in der Gruppe gleichgestellt.

Die Ernennung erfolgt in Absprache mit den Gruppenführern der „OFFENEN STAFFEL“.

Die Prüfung erfolgt nach Ablauf der Mindestfrist zunächst automatisch, oder sofern die aktive Teilnahme nicht möglich war, danach auf Vorschlag durch die Geschwader Mitglieder.

Ränge, die nach erfolgreicher Prüfung unabhängig der Dauer der Mitgliedschaft erarbeitet wurden, sind diesen übergeordnet. Wer bereits min. den Rang des AIRMAN begleitet wird folglich nach Ablauf der Fristen nicht zum PRIVAT zurückgestuft.

**SENIOR WARRENT OFFICER Ränge**, sind Ränge, die rein mit der Dauer der Mitgliedschaft zum Geschwader zusammenhängen. Sie werden in der Offenen Gruppe vergeben und gelten nicht innerhalb der CAVALRY Staffeln.

Piloten, die aus einer CAVALRY Staffel ausscheiden behalten Ihre Ränge mit dem Zusatz a.D. (außer Dienst) und soweit anwendbar den anhand der Dauer ihrer Mitgliedschaft zum Geschwader entsprechenden **SENIOR WARRENT OFFICER** Range vorangestellt.

**FLIGHT WARRENT OFFICER CANDIDATE** und **CHIEF WARRENT OFFICER Ränge**, sind aktive Ränge innerhalb CAVALRY Staffeln und werden nach bestandener Prüfung für die Dauer der Mitgliedschaft in den CAVALRY Staffeln vergeben.

Piloten, die aus einer CAVALRY Staffel ausscheiden behalten Ihre Ränge mit dem Zusatz a.D. (außer Dienst) und soweit anwendbar den anhand der Dauer ihrer Mitgliedschaft zum Geschwader entsprechenden **SENIOR WARRENT OFFICER** Range vorangestellt.

## ENTSCHEIDUNGSBEFUGNISSE

Grundsätzlich setzen und hoffen wir auf Selbstorganisation und Selbstverwaltung im Rahmen der vorgegebenen Regeln innerhalb der Staffeln und damit der Staffelführung.

Grizzly, als Initiator und Organisator wirkt als Moderator und gegebenen Falles als Vermittler, behält sich im Zweifel-, oder Streitfall jedoch das letzte Wort und die Entscheidungshoheit vor.